

Shanks und der verfluchte Schatz

Von kayla_casterville

Kapitel 7: Stürmische See oder ein Versprechen

Ich saß gelangweilt in meiner Kajüte, ich war seit dem Gespräch mit Shanks nicht draußen gewesen, warum auch? Ich war vor Ace in Tränen ausgebrochen! Ist das peinlich!! Ausserdem musste ich auf dem Schiff bleiben und hatte keine Lust das wenn ich mich der Reling näherte alle mich anstarrte, darauf wartend das ich über die Reling sprang und sie mir hinter her laufen durften. Ich hatte da so eine Vermutung das sie darauf warteten und wenn ich mich nicht irrte Wetten darauf abschlossen wann ich das tun wollte. Doch darüber machte ich mir keine Gedanken, eher darüber was gewesen wäre wenn Shanks schneller gewesen wäre. Ich wusste das dass nichts brachte, trotzdem versuchte ich mir mein Leben auszumalen wenn meine Eltern - oder zumindest meine Mutter noch leben würden. Doch ich konnte nicht, ich kam immer wieder auf das selbe Ergebnis. Einer von uns beiden wäre bei der Marine gefangen und würde gefoltert werden oder ähnliches. Das war doch kacke, so konnte ich Shanks nicht mal Vorwürfe machen. ich seufzte und richtete mich auf. Von oben war Lärm zu hören, wir legten ab.

Es klopfte, widerwillig wandte ich den Blick zur Tür. Ace steckte den Kopf herein "Raus hier!" fauchte ich, plötzlich wütend und schmiss ein Buch nach ihm. Er schloss die Tür sofort, doch er wäre nicht Ace wenn er nicht versucht hätte mit mir zu reden. "Komm schon Kaya, du hockst seit Tagen da drin und hast nichts gegessen, verdammt du musst doch Hunger haben!" sagte er und das Unverständnis klang deutlich durch. "Nur weil du keine zwei Tage ohne essen auskommst heißt das nicht das es anderen auch so geht!" fauchte ich und wandte mich von der Tür ab. "Komm schon, des gibt Bratreis!" säuselte Ace, ich seufzte. Er würde nicht nachgeben, so viel wusste ich inzwischen von ihm. Ich ging zur Tür, riss sie auf, nahm den Teller und knallte sie ihm vor der Nase wieder zu. Ich ließ mich auf mein Bett sinken und begann zu essen. Ace iess sich derweilen vor meiner Tür nieder und quatschte unablässig irgendein Zeug. Ich hörte eigentlich gar nicht zu. Doch dann fiel ein Name und ich riss die Tür auf. Ace fiel rückwärts ins Zimmer und sah mich verwundert an. "Wiederhol das!" fauchte ich und er sah mich verwundert an "Der eine Typ hieß Smoker, er ist ein Arschloch und ..." "Halt die Klappe, Ace!" schrie ich und knallte die Tür wieder zu. Er lebte, ein lächelt huschte übr mein Gesicht und tränen liefen über meine Wangen , das letzte Mal als ich Smoker sah verhalf er mir zur Flucht. Ich dachte er wäre zum Tode verurteilt worden, aber offensichtlich war er es nicht. "Kaya? Was sollte das denn jetzt bitte schon wieder?" fragte Ace und er schien sichtlich verwirrt zu sein. Ich grinste und stand auf.

In dem Moment traf etwas hart gegen das Schiff, ich flog auf das Bett und schrie auf. Wieder wurde das Schiff hin und her geworfen. Ich öffnete die Tür, rannte wortlos an ihm vorbei und ging nach oben. Als ich nach draußen trat fröstelte ich, es war kalt geworden. Der Wind peitschte über das Deck und wühlte das Meer auf. Ein Sturm zog auf, so viel war sicher. "Kaya!" fuhr Shanks mich an "Geh wieder nach unten!". Ich nickte kaum merklich, drehte mich um wollte grade nach unten gehen als eine weitere Welle das Schiff stark hin und her warf. Ich klammerte mich am Türrahmen fest und versuchte etwas zu erkennen. Als mir jemand die Hand auf die Schulter legte wirbelte ich herum, Ace stand da und zog mich hoch. "Komm, wir müssen wieder nach unten!" sagte er, ich nickte und öffnete die Tür.

In dem Moment schien alles wie in Zeitlupe zu passieren, eine weitere Welle traf das Schiff, Ace schwankte und wurde einfach vom Schiff gewaschen. "Ace!" schrieen ich und Shanks gleichzeitig. Ich zögerte nicht, ich sprang ihm hinter her. Er hatte eine Teufelsfrucht gegessen, das hieß er konnte nicht schwimmen. Das kalte Wasser schockte meinen Körper und lähmte ihn für 2 Sekunden. Dann tauchte ich Ace hinterher. Er versank einfach, bewegte sich nicht, er machte nicht mal die Anstalten sich vor dem ertrinken zu retten. War er schon tot? Ich schnappte ihn am Kragen und versuchte mit ihm aufzutauchen. Doch er war zu schwer, ich trat ihm in die Seite und tatsächlich begann er zu zappeln. Ich versuchte abermals aufzutauchen und mit seinem gestrampel half er mir dabei sehr. Als ich auftauchte empfing mich die kalte See und drückte mich mit der nächsten Welle unter. Ich tauchte wieder auf und sah mich nach dem Schiff um, es war ein ganzes Stück von mir entfernt.

Yasopp bemerkte mich als erster und warf mir ein Seil zu, ich band es um Ace um die Hüfte und hielt mich dann daran fest. Als sie uns hoch zogen entglitt mir das Seil. Wie im Traum fiel ich wieder in die kalten fluten, schluckte Wasser, Taubheit breitete sich in meinem Körper aus, mein Körper wollte nicht mehr. Ich sah nichts ausser wabernde Dunkelheit, bevor ich die Augen schloss und immer tiefer in die Dunkelheit sank.

Dann spürte ich etwas das meinen ganzen Körper durchzuckte, einen Schmerz der mich zum Atmen zwang. Ich keuchte, würgte und dann schließlich gelang es mir das Wasser aus den Lungen zu bekommen. Benebelte öffnete ich die Augen, ich lag auf den Planken oder besser halb auf den Planken und halb auf Shanks Schoss. Yasopp kniete neben mir und musterte mich besorgt. Ich setzte mich auf, Shanks kniete sich vor mich und sah genau so besorgt aus. Ich sah mich um, entdeckte Ace jedoch nirgendwo "Ace! Ace, wo ist Ace?" fragte ich und starrte Shanks an. Er hob beschwichtigend die Arme "Keine Sorge, er ist unter Deck! Yasopp ist dir hinter her gesprungen!" erklärte er und schüttelte dann auch gleich wieder den Kopf "Gott, was hast du dir bloß dabei gedacht?" fragte er und ich sah ihm in die Augen, er hatte Angst gehabt. Angst das ich in seinen Armen sterben könnte, wie Ich sah ihn wieder an, diesmal lächelte ich "Keine Sorge Shanks, ich werde nicht in deinen Armen sterben, versprochen! Ich werde als Alte 99 Jährige in einem Schaukelstuhl einschlafen, wenn dich schon das zeitliche gesegnet hat!", er sah mich überrascht an. Dann lehnte ich mich vor, umarmte ihn und hauchte ihm ins Ohr "Versprochen Shanks, versprochen!"